



Tourenbericht DoWa ALLERHEILIGEN

PP Langenbruck Bärenwilerstrasse – Erzenberg – Spaleneggli -
Grat Pt. 1024 – Wueschthöchi – Rastplatz Allerheiligen –
Asp – Schwängihöchi - Schwängibärg – PP Pumptrack.

Datum	Donnerstag, 7. Juli 2022
Treffpunkt	08.30 Uhr Moos Balsthal zum Kaffee oder 09.10 Uhr Parkplatz Pumptrack Bärenwilerstrasse Langenbruck
Wanderer	16
DoWa's	Sigel Susanne, Brigitte Hasler, Silvia Heutschi, Margrit Meier, Elke Wyss, Marianne Schenker, Albert Schenk, Walter Schmid, Kari Christen, Kurt Mägli, Bernd Stapf, Reinhard Hasler, Urs Grolimund
Rundwanderer	Rita Müller, Ernesto Kunz
Feuerteufel	Markus Jurt
Bedauern	Max Leisibach
Tourenleitung	Kari
Motto/Wetter	chlei ussergewöhnlich / Schönes und ideales Wanderwetter
Leistung alles ca.	18'500 Schritte, 3h 20 min WZ, +/- 580 m
Verpflegung	aus dem Rucksack

Nach dem Self-Service-Kaffee im Rest. fitneXX fahren wir mit 3 vollbeladenen PWs los nach Langenbruck. Ausgangspunkt ist die neue Pumptrack Anlage an der Bärenwilerstrasse. 09.15 Uhr fällt der Startschuss, nach der Begrüssung und den Informationen über den heutigen Tag. Vorbei am Ökozentrum geht's steil den Stutz hinauf und im Zick-Zack auf den bewaldeten Grat des Erzenberges. Weiter ansteigend auf einem schmalen Weglein weiter, immer in nordöstlicher Richtung über Pt. 982 zum Spaleneggli. Nach kurzer Trinkpause fortsetzend in gleicher Richtung auf den nächsten Grat. Hier bewegen wir uns nur noch auf Wildwechselartigen Wegspuren, der Gleichgewichtssinn ist gefordert und die Fitness kommt dank der querliegenden Bäume nicht zu kurz. Wenn es das Terrain zulässt geniessen wir den nördlichen Tiefblick hinunter zum Dürstel oder aber in südlicher Richtung hinaus ins Mittelland oder hinüber zu den Alpen. Einige felsige Passagen vor und nach dem höchsten Punkt auf 1024 Meter verlangen wiederum ein wenig Alpine Erfahrung und 3-Punkte-Sicherung. Die wohlverdiente Znünipause machen wir auf der Wuesthöchi im frisch gemähten Heugras. Als Zeitvertrieb rätseln wir über den Namen des südlich gegenüberliegenden Berges. Kein Problem für unseren Schriftgelehrten WSW, Walter Schmid. „Drootziejer“ heisst doch einfach Draht-Zieher, wieso auch immer.

Zum Rastplatz oberhalb der ehem. Klinik Allerheiligen sind es noch 20 Minuten. Fast wie abgemacht treffen wir die beiden KuWa, Rita und Ernst, auf dem kleinen Passübergang zum Allerheiligenberg und steuern nun gemeinsam der Mittagsrast zu. Vom Feuermeister Markus Jurt werden wir freudig begrüsst. Er hat für uns, resp. für unsere Würste, an den 2 Grillstellen auf dem Rastplatz Feuer gemacht. Vielen Dank lieber Markus.

Für den Abstieg sind mehrere Varianten möglich. Einige unserer Jung-Seniorinnen sind voller Tatendrang und entscheiden sich für die Route Asp – Schwängihöchi. Also zeigen auch die anderen keine Schwäche und nehmen die zusätzlichen 120 Höhenmeter in Kauf. Der anschliessende Abstieg nach Langenbruck entschädigte uns voll für die Zusatzstrapazen. Gelenkschonende Vernichtung der restlichen 200 Höhenmeter auf angenehmem Wanderweg im schattigen Wald des Schwängiberg. Fast viel zu früh sind wir wieder unten. Direkt nach Hause ist keine gute Idee. Der eindeutige Befund, man sollte die Partner zu Hause nicht zu sehr verwöhnen oder argwöhnisch werden lassen. Was also tun mit unserem grossen Durst und der Freizeit? Auf Anregung von Silvia (besten Dank liebe Silvia für den tollen Typ) beschliessen wir unsere Oberbaselbieter-Tour im Garten des sanierten, altehrwürdig-nostalgischen Jugendstil-Hotel Erika oberhalb von Langenbruck. Zum Kaffee gibt's feinen Kuchen und zum Bier schmeckt das Hausgemachte Aperogebäck mit Chörnli besonders gut.

Ich danke allen welche mitgekommen sind, allen welche sich irgendwie am guten Gelingen verdient gemacht haben oder einfach mit Spass und frohem Lebensmut mit dabei waren auf dieser tollen Tour.

Ein besonderer Dank geht auch an die drei Chauffeure Margrit, Reinhard und Kari,

Schade gibt es nicht mehrere solcher Rundtouren mit moderaten Auf- und Abstiegen, und einem grossen Schattenpotenzial im Sommer,

der Tourenleiter

Nächste DoWa: **am 21. Juli 2022 führt uns Toni Schmid auf den Roggen**





Tourenberichte und Einladungen sind (fast) immer zu finden auf der Webseite der Sektion www.sac-oberaargau.ch/sektion/ortsgruppe-balsthal/DoWa.php